# Evaluation des Peacecamps 2016

## Darstellung der Ergebnisse im Überblick

### Allgemeine Rückmeldung zum Peacecamp

Zum Peacecamp selbst geben die Jugendlichen in den Essays und Fragbögen nur positive Rückmeldungen. Sie geben an, dass die 10 Tage eine großartige Erfahrung ist, sie sehr viel Spaß hatten und dankbar sind daran teilgenommen zu habe. Sie wünschen sich, dass jede/r an einem Peacecamp teilnehmen sollte. Folgende Zitate soll die großartige Stimmung der Rückmeldungen veranschaulichen:

### Wirkung des Peacecamps - Selbstberichtete Lerneffekte

Die Zielsetzungen des Peacecamps den Aussagen der Teilnehmenden zum Peacecamp und den selbstberichteten Lerneffekten gegenübergestellt. Hier zeigte sich, dass alle mit dem Peacecamp intendierten Ziele auch erreicht werden konnten.

**Bedeutung, Stellenwert des Peacecamps:**

* Zentral sind im Peacecamp die Elemente des **„Gegenseitiges Kennenlernen“** und **„Bilden von Vertrauen und Respekt“**. Diese Aspekte sind auch den Jugendlichen aller teilnehmenden Gruppen wichtig. Sie berichten, dass das Peacecamp die Möglichkeit bietet verschiedene Menschen und Kulturen kennenzulernen, ein Programm ist, um Respekt vor anderen zu lernen und auch sich selbst besser kennenzulernen. Das Ansprechen von Gefühlen ist ein Thema im Peacecamp, dies wird auch von den Jugendlichen als wichtiges Element wahrgenommen.
* Ein weiteres Element des Peacecamps ist das Erleben **gemeinsamen, kreativen Agierens und Schaffens eines herzeigbaren Produkts**. Die gemeinsamen Aktivitäten und Wirkungen dieser auf die Jugendlichen werden von einem Jugendlichen/ einer Jugendlichen folgendermaßen beschrieben.
* Im Peacecamp soll ein **Realitätstest hinsichtlich Vorurteile**, tradierter Bilder und Vorstellungen des "Anderen" (der Fremde als Herausforderung) stattfinden. Die Jugendlichen berichteten, dass sie ihre Sichtweisen in vielen Dingen verändert haben und Vorurteile abbauen konnten.
* Des Weiteren sollen im Peacecamp **aktive, konstruktive, auf Kooperation und Kreativität beruhende Lösungsansätze** erprobt werden. Die Jugendlichen haben dies auch erlebt und berichten, dass das Peacecamp aufzeigt, wie friedliches Leben möglich ist. In ihrer Wahrnehmung ist das Peacecamp selbst Frieden. Vor allem gibt das Peacecamp aus der Sicht der Jugendlichen Hoffnung.

**Lerneffekte**

* Hinsichtlich der Zielsetzung „**Gegenseitiges Kennenlernen**“ berichten die Jugendlichen selbst folgendes: Sie haben mit anderen Gefühle geteilt, gemeinsam Spaß gehabt, Freundinnen/Freunde gefunden und dadurch Verständnis für Andere empfunden.
* Zur Zielsetzung **Bilden von Vertrauen und Respekt** beschreiben die Jugendlichen, dass sie gelernt haben Andere zu akzeptieren und offen für andere (auch Fremde) zu sein. Sie haben auch erfahren, wie es sich anfühlt, selbst akzeptiert zu werden.
* **Miteinander – nicht Gegeneinander** soll im Peacecamp vermittelt werden: Dazu geben die Jugendlichen an, einander zuhören gelernt zu haben.
* **Lernen der kulturellen, historischen und persönlichen Lebensgeschichten** (meine Geschichte hat Geschichte) sollte ermöglicht werden. Die Jugendlichen beschreiben, dass sie die Geschichten der Anderen kennengelernt habe und Verständnis für die Position des anderen und Verständnis für andere Kulturen und Länder vermittelt bekommen haben. Einige berichten von der Erkenntnis, dass jedes Land anders ist und dass sie dankbar für ihr eigenes Leben sind.
* Im Peacecamp soll ein **Realitätstest hinsichtlich Vorurteile, tradierter Bilder und Vorstellungen des "Anderen"** (der Fremde als Herausforderung) stattfinden. Aus den Beschreibungen der Jugendlichen ist ersichtlich, das ein Abbau von bewussten und unbewussten Vorurteilen erfolgt. Arabische und israelische Jugendlichen berichten von der Erkenntnis: Wir sind alle Jugendlichen mit ähnlichen Ansichten, Visionen und Träumen.
* Das **gemeinsames Bewältigen von Problemen** (miteinander statt gegeneinander) und **das Erproben von aktiven, konstruktiven auf Kooperation und Kreativität beruhender Lösungsansätze** (Energie auf Problemlösung) sind Zielsetzungen des Peacecamps, die sich auch in den Berichten der Jugendlichen zu ihren Lernerfahrungen wiederfinden. Sie haben gelernt wie man Probleme leicht lösen kann. Beschrieben wird, dass durch das eigene Erleben im Peacecamp folgende Schritte für friedliches Zusammenleben gelernt und in das eigene Handeln aufgenommen wurden:
  + gelernt, was Friede bedeutet,
  + gelernt, dass jeder etwas für Frieden tun kann
  + gelernt, wie man das macht und wie in Frieden gelebt werden kann

Somit haben die jungen Erwachsenen ein „Handwerkszeug“ erworben, dass sie für Konfliktlösungen einsetzen können. Zusätzlich berichten die Jugendlichen, dass Sie sich selbst besser kennengelernt haben und dass das Peacecamp einen großen Einfluss auf ihre Entwicklung bzw. Persönlichkeit hat. Sie haben ihre Einstellung geändert, mehr Selbstsicherheit gewonnen, reden und eigene Standpunkte zu vertreten gelernt. Einige schildern, dass das Peacecamp eine Reise zu sich selbst war und sie inneren Frieden gefunden haben.

### Wirkung des Peacecamps - Einstellungsänderung

**Welche einzelnen Einstellungsaspekte änderten sich durch das Peacecamp?**

1. Anführung von vielen auf dem Peacecamp selbst erlebten Friedenselementen
2. Die Einstellung danach ist häufig ausdifferenzierter beschrieben
3. Stärkerer Einbezug von Ich oder Wir und des eigenen Handlungsspielraums
4. Nennung von konkreten Beispielen statt abstrakten Begriffen
5. Die Einstellung wurde am häufigsten um folgende – im Laufe des Peacecamps neu erworbene – Aspekte bzw. Einsichten erweitert:
6. Offener werden/sein, sich öffnen
7. Andere mehr akzeptieren
8. Mehr Respekt gegenüber Andere zeigen
9. Anderen die Chance geben ihre Meinung auszudrücken und ihnen geduldig zuhören
10. Positive Gefühle mit sich tragen und zeigen: lächeln etc.
11. Anderen gegenüber herzlicher sein, sie mehr mögen/lieben
12. Friedliche Konfliktlösung ist trotz starker Meinungsverschiedenheit möglich
13. Andere nicht werten bzw. richten
14. Gemeinsamkeit erkennen, an ein „Wir“ denken, sich auf das gemeinsame Handeln konzentrieren
15. Kritischer gegenüber Politik/Regierungen (stärkeres politisches Bewusstsein entwickeln)
16. Gleichheit, Gleichwertigkeit Anderer überzeugt sein („*We are the same“*)
17. Dankbar sein

**Welche Entwicklungsströme, die jeweils Persönlichkeitsentwicklungen mehrerer Jugendlichen über alle vier Delegationen hinweg zusammenfassen, fanden aufgrund des Peacecamps statt?**

1. Veränderung des eigenen Denkens durch Vorurteilsabbau
2. Veränderungvon kognitiven Konzepten durch persönliche Begegnung und Entdeckung von Ähnlichkeit/Gleichheit
3. Einbeziehung von emotionaler Erfahrung
4. Bezüglich Entwicklung von kritischer Reflexion existieren zwei diametral entgegengesetzte Tendenzen in der Gesamtgruppe: Von der kritischen Selbstreflexion zur Kritik gegenüber Medien oder Politik oder vice versa (d.h. Entwicklung in die andere Richtung
5. Entdeckung von Macht jeder einzelnen Person und/oder der gemeinsamen Macht als Gruppe – sowie der Notwendigkeit konkrete Handlungen zu setzen

### Wirkung des Peacecamps - Handlungsänderung

Nach dem Peacecamp 2016 werden von der Gruppe der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer 7 gleiche Handlungen wie zuvor gesetzt, 7 unter dem Einfluss des Peacecamps variierte und 70 neue selbstberichtete Aktivitäten.

### Wirkung des Peacecamps - Verhaltensabsichtsänderung

Von den 60 Verhaltensabsichten, die in den „4 questions4peace after peacecamp 2016“ geäußert wurden, sind 6 alte unveränderte Ideen, 4 alte, durch das Peacecamp neu akzentuierte Absichten sowie 50 neue Ideen.